

## Protokoll der Generalversammlung der Vereinigung emera Donnerstag, den 29. Mai 2008 um 17h00, Restaurant Staldbach, Visp

Im Namen des Vorstandes heisst Frau Bernadette Stucky alle Gäste willkommen und dankt ihnen für ihre Anwesenheit.

Leider können der Präsident, Hr. Jean-Noël Rey, und der Vizepräsident, Hr. Renato Bilgischer, an der heutigen Sitzung nicht anwesend sein. In ihrer Abwesenheit präsidiert Frau Danielle Henriot, Vorstandsmitglied, die Generalversammlung. Sie heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und entschuldigt mehrere Persönlichkeiten. Die Tagesordnung ist angenommen.

### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2007

Das Protokoll wurde den Interessenten über unsere Internet Seite zur Verfügung gestellt. Es wird nicht verlangt, das Protokoll vorzulesen. Das Protokoll wird angenommen.

### 2. Bericht des Präsidenten 2007

Da der Präsident, Herr Jean-Noël Rey, abwesend ist, verliest Frau Henriot das Wort des Präsidenten, das in unserem Jahresbericht 2007 veröffentlicht wurde.

*Für die behinderten Menschen dieses Landes sowie für die Institutionen, welche ihnen angepasste Wohn- und Beschäftigungsstrukturen anbieten, war das Jahr 2007 ein wichtiger Angelpunkt. Es war in der Tat von zwei grossen Projekten geprägt, die in hohem Masse unser Aktionsfeld beeinflussen: die Einführung der „NFA“ (Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen) und die 5. IV-Revision.*

*Im Rahmen der Einführung der NFA hat unsere Vereinigung an der Vernehmlassung des vom Departement für Gesundheit, Sozialwesen und Energie präsentierten dritten strategischen Entwurfs teilgenommen. Dieser Entwurf definiert die Richtlinien und Kerngedanken der Walliser Behindertenpolitik. Wir stehen heute an einem wichtigen Wendepunkt, denn ab dem 1. Januar 2008 überträgt das BSV den Kantonen die volle Verantwortung für die Planung und Verwaltung dieses Aufgabenbereiches. Alle Institutionen dieses Landes, auch die unsere, werden darauf achten müssen, dass sie auch in Zukunft die zur Ausübung ihres Mandates notwendigen finanziellen Mittel erhalten.*

*Wir freuen uns, hervorheben zu dürfen, dass wir dank der Bemühungen der Mitarbeiter der Dienststelle für Sozialwesen unseren Leistungsvertrag mit dem Departement für die Jahre 2008 und 2009 schon im Dezember 2007 unterzeichnen konnten. Dieser Vertrag trägt den Bedürfnissen unserer Institution Rechnung und entspricht unseren Erwartungen. Wir hoffen sehr, dass die Behörden unseres Kantons auch in Zukunft ihre Solidarität gegenüber den behinderten Menschen und deren Familien derart deutlich zum Ausdruck bringen.*

*Am 17. Juni 2007 bejahte die Schweizer Bevölkerung die 5. IV-Revision, welche am 1. Januar 2008 in Kraft trat. Unsere Vereinigung hatte sich gegen dieses Projekt ausgesprochen, da es unserer Meinung nach zu viele Unklarheiten beinhaltet und keine Antwort auf die Finanzierungsprobleme der Invalidenversicherung gab. Wir nehmen die Entscheidung des Souverän zur Kenntnis und werden aktiv dazu beitragen, dass positive Aspekte wie Massnahmen zur Früherfassung und zur beruflichen Integration umgesetzt werden. Wir werden jedoch wachsam sein, was die Anwendung derjenigen Massnahmen betrifft, die die Menschenwürde der in ihrer Gesundheit beeinträchtigten Personen zu verletzen drohen bzw. dazu führen könnten, dass die Zahl der aus unserem Versicherungssystem ausgegrenzten Personen ansteigt.*

*Ein grosser Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Vereinigung, die sich während des vergangenen Jahres kompetent und engagiert für die Realisierung unseres Auftrags eingesetzt haben, sowie den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung.*

*Den behinderten Menschen, ihren Angehörigen und gesetzlichen Vertretern danken wir sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Dank auch allen Mitgliedern und Gönnern, insbesondere der Loterie Romande, für die finanzielle Unterstützung.*

*Jean-Noël Rey, Präsident*

### 3. Tätigkeitsbericht 2007 der Geschäftsleitung

Alle Gäste haben den Jahresbericht 2007 und die darin enthaltenen Statistiken und Informationen betreffend das Dienstleistungsangebot und das Personal vorgängig erhalten. Es ist also nicht notwendig, diesen Bericht zu lesen.

#### **Bericht 2007 – Sektion Oberwallis, präsentiert von Fr. Emmy Fux**

Frau Fux stellt einige bedeutende Ereignisse des Jahres 2007 vor :

- Abstimmung über die 5. IV-Revision : um die Interessen der behinderten Menschen zu verteidigen, hat sich die Vereinigung emera ihrem Auftrag entsprechend gegen dieses Projekt ausgesprochen, da es viele nachteilige Auswirkungen für die Betroffenen hat.
- NFA : auch hier hat die Vereinigung versucht, auf die nicht nur positiven finanziellen Auswirkungen dieser Neugestaltung aufmerksam zu machen.
- Strategischer Entwurf III betreffend die kantonale Behindertenpolitik : dieses Dokument sieht strukturelle Änderungen vor, die auch für die Vereinigung emera Auswirkungen haben werden.
- Unter dem Jahresmotto 2007 „Zuhören, reden, bewegen!“ hat die Sektion Oberwallis mehrere Events organisiert, die ein konstruktives und angenehmes Arbeitsklima fördern sollen, u.a. den Jahresausflug der MitarbeiterInnen sowie das interdisziplinäre Sport-Teamevent am 28.08.2008. Beide Projekte waren sehr erfolgreich,.
- Internationaler Tag der psychisch kranken Menschen am 10. Oktober : Präsentation des Dokumentarfilms « Someone beside You ».
- Internationaler Tag der Behinderten am 3. Dezember: das Werkatelier Tilia lud die Bevölkerung zu einer Adventsfeier ein.

Fr. Fux beendet ihren Bericht mit einem grossen Dankeschön an alle Personen, die zum Gelingen der obgenannten Projekte und Veranstaltungen beigetragen haben.

#### **Bericht 2007 – Sektion Unterwallis, präsentiert von Hr. Georges Parvex**

##### Sozialberatung

- 1308 Klienten im Jahr 2007.
- Anstieg der neuen Klienten von 425 Dossiers im Jahre 2005 auf 500 Dossiers im Jahre 2007 !

##### Dienst f. sozialberufliche Integration :

- Anzahl der Werkstätten-TeilnehmerInnen : 119
- Neueintritte : 28
- Austritte : 16
- Neues Leistungsangebot « Integrierte Arbeitsplätze » : Ziel ist, behinderten Personen die Wiederaufnahme einer beruflichen Aktivität zu ermöglichen. Ein Mitarbeiter/in der Werkstätten arbeitet als Coach mit der behinderten Person und dem Arbeitgeber zusammen, um die Integration der Person am Arbeitsplatz zu fördern. Derzeit läuft ein erstes Pilot-Projekt.

##### Wohnen :

- Anzahl Wohnplätze : 62
- Belegquote 2007 : 93.7%
- Neueintritte : 10
- Austritte : 10
- Interne Transfers : 3
- Neues Leistungsangebot « Sozialpädagogische Betreuung zuhause » : Die betroffene Person lebt zuhause und erhält die zur Realisierung ihres Projektes und zur Bewältigung des Alltags notwendige professionelle Unterstützung. 16 Personen nahmen 2007 dieses Leistungsangebot in Anspruch.
- Der Staat VS hat uns mit der Schaffung von zusätzlichen Wohnstrukturen beauftragt. Mehrere Projekte werden derzeit geprüft.

##### Administration und Finanzen

- Dieser 2007 gegründete Dienst wird von Fr. Anne Marie Roig geleitet. Er gruppiert die MitarbeiterInnen der Aufgabenbereiche Personalverwaltung, Buchhaltung, Verwaltung der Daten und Infrastrukturen, Sicherheit sowie Qualitätsmanagement.
- Seine Struktur muss noch verbessert werden, um eine optimale Nutzung der zur Erfüllung unseres Auftrages notwendigen Ressourcen zu gewährleisten.

##### Kommunikation

Auch 2007 wurden zahlreiche Projekte realisiert :

- Kampagne „Nein zur 5. IV-Revision“
- 8 Radiosendungen bei Rhône FM zum Thema Behinderung
- 03.12.2007 / Internationaler Tag der Behinderten : Tag der offenen Tür im Wohnheim Derborence
- 09.06.2007 : Als Mitglied von Forum Handicap VS nimmt eine Delegation der emera an der Kundgebung « HandiCap sur la Fête » in Delémont teil.
- 10.10.2007 / Internationaler Tag der psychisch kranken Menschen: Teilname an der von der CORAASP (Coordination romande des Associations d'Action pour la santé psychique) in Sion und Yverdon organisierten Kundgebung

Personal

- 2007 beschäftigte die Sektion Unter-VS 93 Personen (für 64,8 Vollzeitstellen)
- 6 neue MitarbeiterInnen wurden angestellt
- 16 Praktikanten wurden ausgebildet
- 1 Person kündigte, 1 Person trat in den Ruhestand.

Hr. Parvex richtet an dieser Stelle seine besten Genesungswünsche an diejenigen MitarbeiterInnen, die seit mehreren Monaten aus gesundheitlichen Gründen abwesend sind.

Personalkommission / Behandelte Themen :

- Interessenvertretung bestimmter MitarbeiterInnen
- Organisation der Subkommissionen
- Umstrukturierung der Sektion Unter-VS
- Eröffnung eines neuen Wohnheimes im Unter-VS
- Überarbeitung der Personalstatuten

Hr. Parvex bedankt sich bei den Mitgliedern der Personalkommission für die gute Zusammenarbeit.

Hr. Parvex bedankt sich herzlich bei allen MitarbeiterInnen, die zum Gelingen der obgenannten Projekte und Veranstaltungen beigetragen haben. Er dankt den behinderten Menschen, ihren Angehörigen, den Partnerorganisationen, dem Vorstand, sowie den Dienststellen von Bund und Kanton für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### 4. Rechnung 2007

Die Rechnung 2007 wird von Hr. Eddy Zufferey, verantwortlicher Buchhalter, präsentiert und kommentiert.

##### **Ergebnis der Jahresrechnung 2007 vor Subventionen BSV + Staat VS**

Das Jahresergebnis beläuft sich auf **Fr. - 7'406'433.41**

##### **Ergebnis der Jahresrechnung 2007 nach Subventionen BSV + Staat VS**

Das Jahresergebnis beläuft sich auf **Fr. 243'631.23**

**Investitionsrechnung** : Der Gesamtbetrag der Nettoinvestitionen beläuft sich auf **Fr. -102'123.08**

##### **Bilanz**

Aktiven : Die Aktiven belaufen sich auf insgesamt **Fr. 13'911'432.06**

Passiven : Das Eigenkapital konnte von Fr. 357'508.97 (31.12.2006) auf Fr. 577'657.46 (31.12.2007) aufgestockt werden. Der Spezial-Reservefonds des Staates VS beläuft sich derzeit auf Fr. 300'000.-.

#### 5. Bericht der Rechnungsrevisoren 2007

Hr. José Dayer, Rechnungsrevisor, verliest den Bericht. Er empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Die GV genehmigt die Jahresrechnung 2007 und erteilt den leitenden Organen Entlastung.

#### 6. Wahlen

Frau Graziella Walker hat den Vorstand der Vereinigung emera verlassen. Fr. Henriot bedankt sich herzlich für ihr Engagement zugunsten unserer Institution. Als Kandidatin für ihre Nachfolge schlägt der Vorstand Frau Doris Schmidhalter-Näfen, Grossrätin aus Ried-Brig vor.

## **7. Diverses**

Fr. Henriot gibt das Wort an Hr. Kurt Lagger, Amtschef der Koordinationsstelle f. soziale Institutionen, weiter. Hr. Lagger richtet der GV die Grüsse der Dienststelle für Sozialwesen aus und präsentiert in einer kurzen Zusammenfassung die prinzipiellen Einführungsetappen der im Rahmen der NFA erarbeiteten Behindertenpolitik des Kantons Wallis (notwendige Infrastrukturen, Mandate der Institutionen, Einführung eines Informatiksystems, Indikationszentrum, interkantonale Koordination)

---

Ende der Generalversammlung : 18h00

Sion, 03.06.2008

Stefanie Constantin, Sekretärin